

Musikgeschichtliches Seminar

Nicht nur Mozart! Die Oper im späten 18. Jahrhundert

4. bis 5. Dezember 2021 (Sa.-So.)
Thomas-Morus-Akademie/
Kardinal-Schulte-Haus, Bensberg



Nicht nur Mozart!

Die Oper im späten
18. Jahrhundert

Prof. Dr. Arnold
Jacobshagen

Programm

Samstag, 4. Dezember 2021

14.00 Uhr

Begrüßung und Einführung

Rokoko, Aufklärung und Revolution

Die Oper im späten 18. Jahrhundert

- Musik und Politik in der frühen Neuzeit
- Operngenes in Italien, Frankreich, Deutschland
- Glanz und Niedergang der Kastraten
- „Reformopern“

16.15 Uhr

Kaffee- und Teepause

16.30 Uhr

Mozart und die „Wiener Klassik“

- Europäische Opernmetropolen
- (Vor-)Klassiker: Hasse, Haydn, Gluck
- 22 Mozart-Opern im Überblick

18.00 Uhr

Abendessen

19.00 Uhr

Schlaglichter auf Mozarts Meisteropern

- Le nozze di Figaro
- Don Giovanni
- Così fan tutte
- Die Zauberflöte

21.15 Uhr

Ende des Veranstaltungstages

Teil 2: Mozart und die „Wiener Klassik“

- Europäische Opernmetropolen
- (Vor-)Klassiker: Hasse, Gluck, Haydn und andere
- 22 Mozart-Opern im Überblick



Teil 2: Mozart und die „Wiener Klassik“

- **Europäische Opernmetropolen**
- (Vor-)Klassiker: Hasse, Gluck, Haydn und andere
- 22 Mozart-Opern im Überblick



Teil 2: Mozart und die „Wiener Klassik“

- Europäische Opernmetropolen
- **(Vor-)Klassiker: Hasse, Gluck, Haydn und andere**
- 22 Mozart-Opern im Überblick





Johann Adolf Hasse (1699-1783)

1699	in Bergedorf bei Hamburg als Sohn einer Organistenfamilie geboren
1714	Musikalische Ausbildung bei Johann Mattheson in Hamburg
1718	Tenor an der Oper am Gänsemarkt
1722	Studium in Neapel bei Alessandro Scarlatti und Nicola Porpora
1730	Uraufführung der Oper Artaserse in Venedig begründet die lebenslange Freundschaft mit dem Dichter Pietro Metastasio.
1730	Hasse heiratet die Sängerin Faustina Bordoni.



Johann Adolf Hasse und Pietro Metastasio

Artaserse (Venedig 1730)

Ezio (Neapel 1730)

Cleofide (Dresden 1731)

La clemenza di Tito (Pesaro 1735)

Didone abbandonata (Dresden 1742)

Ipermestra (Wien 1744)

Adriano in Siria (Dresden 1752)

Il Ruggiero (Mailand 1771)





Johann Adolf Hasse (1699-1783)

1733	Kapellmeister am sächsischen Hof in Dresden
1750	Ernennung zum Oberkapellmeister am sächsischen Hof
1753	Einladung an den Hof Friedrich des Großen nach Berlin
1756–63	Während des Siebenjährigen Krieges am Hof Maria Theresias in Wien.
1763	Hasse wird nach dem verlorenen Krieg in Dresden entlassen. Die Familie siedelt nach Wien über
1773	Übersiedelung nach Venedig

Hasse, Haydn und Mozart in Wien

1767 Joseph Haydn legt Hasse sein Stabat Mater vor und freut sich über das positive Urteil des Meisters.

1769 Hasse verfasst ein Empfehlungsschreiben für den jungen Wolfgang Amadeus Mozart vor dessen erster Italienreise.





Christoph Willibald Gluck (1714-1787)

- 1736 Mailand, dort 1741 erste Oper Artaserse
- 1745/46 in London
- 1752 Neapel, dort La clemenza di Tito
- seit 1752 dauerhaft in Wien, dort u.a. Orfeo, Alceste
- 1773-1779 in Paris



Joseph Haydn (1732-1809)

- Hofkapellmeister der Reichsfürsten von Esterhazy (1761-1809)
- 10 italienische Opern
- 3 Singspiele



Joseph Haydn (1732-1809)

- 10 italienische Opern
- 3 Singspiele



Joseph Haydn (1732-1809)

- *Lo speziale (Der Apotheker)* (1768)
- *Il mondo della luna* (1777)
- *La vera costanza* (1777/78)
- *L'isola disabitata* (1779)
- *Orlando paladino* (1782)
- *Armida* (1784)
- *L'anima del filosofo, ossia Orfeo ed Euridice* (1791)

Esterhazy Opernsammlung

II. DIE ESTERHÁZY-OPERNSAMMLUNG

Der Bestand der Opernsammlung, S. 32. — Dreierlei historische Schichten, S. 32. — *Erste Schicht*: Opernsammlung v o r Haydn (bis 1760); keine szenischen Aufführungen, nur Auszüge für die Tafelmusik, S. 32. — Die Kataloge von Champée, 1756, 1759, S. 33. — Die Esterházy-Textbuchsammlung, Katalog von Hárich (1941), S. 33. — *Zweite Opernschicht*: italienische Opern unter Haydn 1761—1790, S. 33. — Haydns eigene Opern daraus herausgehoben, S. 33. — Das Schicksal der Einlagearien (1790 herausgeschnitten), S. 33. — *Dritte Schicht*: deutsche Opern für Eisenstadt (1804—1812), S. 34. — Die zweifache parallele Signaturenreihe im Material, S. 34. — Zeitpunkt der alten Katalogisierung (um 1806), S. 34. — Termini post quē, S. 35. — Elsslers fragwürdiger Bericht aus 1811 über die Theater-Musikalien, S. 36. — TABELLE DES OPERNBESTANDES DER HAYDN-ZEIT (II. Schicht), nach den alten Signaturen, S. 37. — Vermutungen über die Entstehung dieser Signaturenreihe, S. 40. — Verluste und Lücken, S. 40. — Die Gründe der Verluste (1779, 1790), S. 41. — TABELLE DES DEUTSCHEN OPERNBESTANDES DER HUMMEL-ZEIT (1804—1812) nach den alten Signaturen, S. 42.

Haydn als Opernkapellmeister

III. HAYDNS ARBEIT ALS OPERNKAPPELLMEISTER

Die Ausmaße von Haydns Opernarbeit, S. 44. — Die Auswahl des Repertoires (Ankauf aus Wien, Italien, usw.), S. 45. — Die Etappen von Haydns Vorbereitungsarbeit, S. 46. — Der Gebrauch von Bleistift, Tinte und Rotstift als Zeitbestimmungskriterium der Eingriffe, S. 47. — Die Organisation der Kopiatorarbeit, Schellingers Rolle, S. 47. — Die Disposition der Flötenstimmen; Abweichungen von italienischer und Eszterházaer Praxis, S. 47. — Die orchestralen

des kleinen Sängerstandes (Chöre und einzelne Rollen müssen wegfallen), S. 49. — Die Kopiatorarbeit unter persönlicher Kontrolle Haydns, S. 50. — Haydn entscheidet in der Frage der Rollenverteilung, S. 50. — Die meisten der Einlagearien und Bearbeitungen für Luigia Polzelli komponiert, S. 50. — Stimmumfang und Musikalität der Polzelli, S. 51. — Liste der für sie komponierten Einlagearien Haydns, S. 51. — Einige Arien für andere Sänger (Dichtler, Sassi, Rossi, Nencini), S. 52. — Servile Lizenzen (?), S. 53. — Portas Rolle dabei, S. 53. — Welche Opern hat Haydn hochgeschätzt? S. 54. — Die Art von Haydns Eingriffen, S. 54. — Auch Mozarts Einlage wird gestrichen, S. 54. — Haydns Vorliebe für die Beschleunigung der zeitgenössischen Tempi, S. 55. — Ergänzungen der Orchestration durch Haydn, S. 55. — Konzentration der Arienformen durch Haydn, S. 57. — Haydns Abneigung gegen inhaltsleere Koloraturen, S. 57. — Extremfälle der formalen Konzentration, S. 57. — Haydns Einlagearien, S. 58. — Ihre Bedeutung im Gesamtoeuvre Haydns, S. 59.

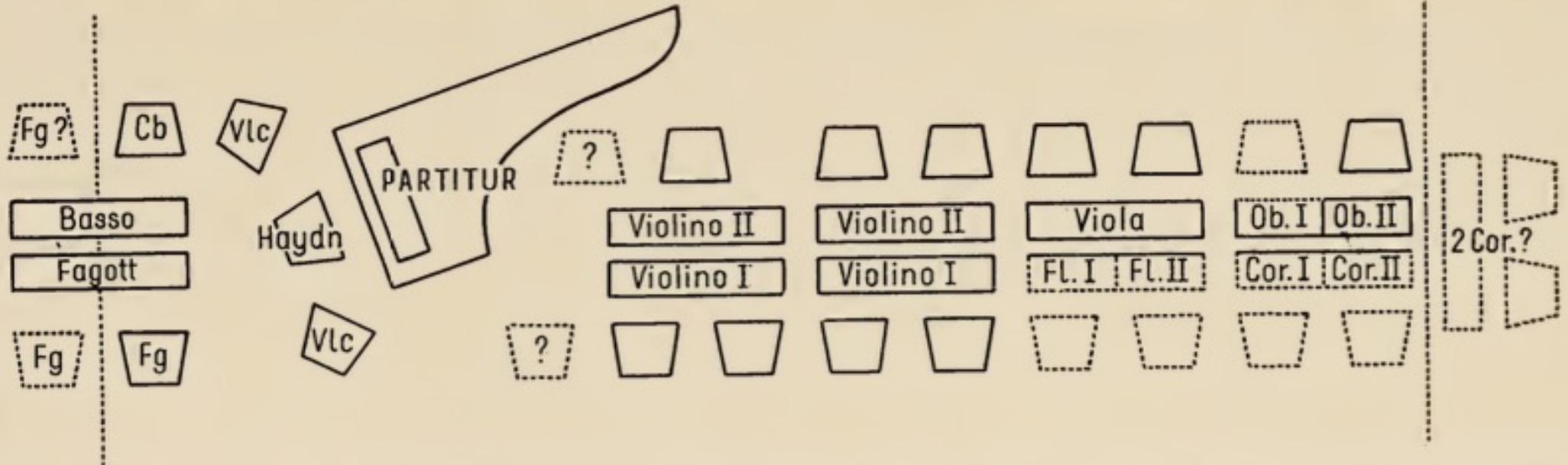
Haydns Opernorchester

Jahr/Monat	VI. 1—2 u. Viola	Vlc.	Vle	Fl.	Ob.	Fg.	Cor	Clar (Tr.)	Zusammen
1776. III.	4	1	1	—	3	3	5	2	19
1777. XII.	6	1	1	1	3	4	5	2	23
1778. III.	7	1	1	1	1	2	5	2	20
1779. IX.	8	1	1	1	1	2	5	—	19
1780. XI.	8	2	1	1	1	2	5	2	22
1781. I.	9	2	1	1	3	3	5	—	24
1782. VI.	9	2	1	1	2	3	4	—	22
1783. XI.	8	2	1	1	2	4	5	—	23
1784. VI.	8	2	1	1	2	4	5	—	23
1785. IV.	8	2	1	1	2	4	5	—	23
1786. II.	9	2	1	1	2	4	5	—	24
1787. IX.	8	2	1	1	2	4	5	—	23
1788. VIII.	9	2	1	2	2	3	5	—	24
1789. IV.	9	2	1	2	2	3	5	—	24
1790. III.	9	2	1	2	2	3	5	—	24

Haydns Opernorchester



Haydns Opernorchester



Haydns Opernorchester; a) nach dem Gouachebild eines unbekanntes Malers, — b) nach den Aufführungsmaterialien korrigierte Variante desselben.

Joseph
Haydn,
*L'isola
disabitata*
(1779)

ERSTER AKT

Seit dreizehn Jahren leben die Schwestern Costanza und Silvia auf einer Insel, vor der ihr Schiff auf einer Reise nach Indien gekentert war. Costanzas Gatte Gernando blieb seit dem Unglück verschwunden. Costanza sehnt den Tod herbei und beginnt auf einem Felsen ihre Grabinschrift einzumeißeln. Silvia sieht plötzlich ein Schiff landen, dem Gernando und sein Freund Enrico entsteigen.

ZWEITER AKT

Enrico begegnet Silvia, die ihm mitteilt, dass Costanza noch lebt. Diese will gerade die Inschrift auf dem Grabstein vollenden und wird dabei von Gernando überrascht. Sie fällt in Ohnmacht; Gernando eilt fort, um Wasser zu holen. Inzwischen findet Enrico Costanza und klärt alles auf: Dreizehn Jahre war Gernando Sklave und konnte sich jetzt erst befreien, doch immer sei er seiner Frau treu geblieben.

Teil 2: Mozart und die „Wiener Klassik“

- Europäische Opernmetropolen
- (Vor-)Klassiker: Hasse, Gluck, Haydn und andere
- **22 Mozart-Opern im Überblick**





WOLFGANG AMADEUS MOZART

APOLLO ET HYACINTHUS DIE SCHULDIGKEIT DES ERSTEN GEBOTS

BERCHTOLD · KARG · KIENER · SCHLOSSER
SCHUSTER · SONN · TRETJAKOVA · WATANABE

SINFONIEORCHESTER DER UNIVERSITÄT MOZARTEUM
JOSEF WALLNIG

STAGED BY JOHN DEW



Apollo et Hyacinthus (1767)

- KV 38, Intermedium in drei Teilen zu einem lateinischen Drama
- Aufgeführt am Salzburger Universitäts-gymnasium



Bastien und Bastienne (1768)

- KV 50, Singspiel in einem Akt
- Vorlage: Vaudeville Les Amours de Bastien et Bastienne (1753), Parodie auf Le Devin du village von Rousseau (1752)
- 1890 uraufgeführt



WOLFGANG AMADEUS MOZART
IRRFahrTEN I
LA FINTA SEMPLICE

A TRILOGY CONCEIVED AND STAGED BY
JOACHIM SCHLÖMER

HARTELIUS · HAMRE · WAGNER · OVENDEN · TURK

CAMERATA SALZBURG
MICHAEL HOFSTETTER



M | 22
MOZART

Wolfgang Amadeus Mozart.
The Complete Operas
Salzburger Festspiele



La finta semplice (1769)

- KV 51, Dramea giocoso in 3 Akten von Marco Coltellini nach Goldoni
- UA Hoftheater Salzburg
- Handlung: alle wollen heiraten
- 21 Arien, 1 Duett, 1 Introdution, 3 Finali



Mitridate re di Ponto (1770)

- KV 87, Drama per musica in 3 Akten
- Auftragswerk des Teatro Regio Ducale von Mailand (23 Aufführungen)
- Typische Opera seria
- Handlung: Krieg Mitridates gegen Rom

WOLFGANG AMADEUS MOZART

ASCANIO IN ALBA

IRIS KUPKE
SONIA PRINA
MARIE-BELLE SANDIS
CHARLES REID
DIANA DAMRAU

CHOR UND ORCHESTER DES
NATIONALTHEATERS MANNHEIM
ADAM FISCHER

STAGED BY DAVID HERMANN



M|22
MOZART

Wolfgang Amadeus Mozart
The Complete Operas
Salzburger Festspiele



Ascanio in Alba (1771)

- KV 111, Festa teatrale in 2 Teilen (mit Balletten)
- Mailand, T. Regio Ducale
- Anlass: Hochzeit Erzherzog Ferdinand Karl mit Maria Beatrix von Este
- Allegorische Huldigung auf habsburgische „Staatsgründung“ in Italien



Lucio Silla (1772)

- KV 135, *Dramma per musica* in 3 Akten
- Auftragswerk des Teatro Regio Ducale von Mailand (26 Aufführungen)
- Text: Giovanni De Gamerra
- Mozarts letzte und wichtigste für Italien geschriebene Oper
- 2 Kastratenpartien

Wolffg. Amade Mozart

WOLFGANG AMADEUS MOZART

LA FINTA GIARDINIERA

ALEXANDRA REINPRECHT

JOHN GRAHAM-HALL

JOHN MARK AINSLEY

YÉRONIQUE GENS

MOZARTEUM ORCHESTER
SALZBURG

IVOR BOLTON

STAGED BY DORIS DÖRRIE



M|22
MOZART

Wolfgang Amadeus Mozart
The Complete Operas
Salzburg Festival



La finta giardiniera (1775)

- KV 196, Dramma giocoso in 3 Akten
- Uraufführung München
- Erstvertonung durch Pasquale Anfossi (1773)
- Erstmals vielschichtige Psychologisierung der Figuren und Ereignisse
- Arien als formales und ausdrucksmäßiges Experimentierfeld



Idomeneo (1781)

- KV 366, Drama per musica in 3 Akten
- Münchner Karnevalsoper
- Vorlage: Libretto der Trag. lyrique Idoménée von Danchet / Campra (1712)
- Französische Elemente: Seesturm, Ungeheuer, Göttererscheinung, Chöre, Ballett
- Ansonsten Seria-typisch, Kastratenpartie Idamante



Die Entführung aus dem Serail (1782)

- KV 384, Singspiel in drei Aufzügen
- Kaiser Joseph II. richtet im Burgtheater „Nationaltheater“ ein
- Türkenmode der Zeit
- Größter Bühnenerfolg zu Lebzeiten Mozarts

WOLFGANG AMADEUS MOZART

BASTIEN UND BASTIENNE

DER SCHAUSPIELDIREKTOR

KLEINHEINZ · COJOCARIU · BERCHTOLD

METAXAKI · ZAMOJSKA

SALZBURGER MARIONETTENTHEATER

JUNGE PHILHARMONIE SALZBURG

ELISABETH FUCHS

STAGED AND DESIGNED BY

THOMAS REICHERT



M|22
MOZART

Wolfgang Amadeus Mozart
The Complete Operas
Salzburger Festspiele



Der Schauspieldirektor (1786)

- KV 486, Komödie mit Musik in 1 Akt
- Joh. Gottlieb Stephanie d. J.
- Auftrag Josephs II. als Wettstreit mit Salieris *Prima la musica*
- Parodie auf die wirren Opernverhältnisse Wiens



Le nozze di Figaro (1786)

kaiserl. königl. National. Hof. Theat.
wird heute Montag den 1ten May 1786 aufgeführt:
(zum erstenmal)

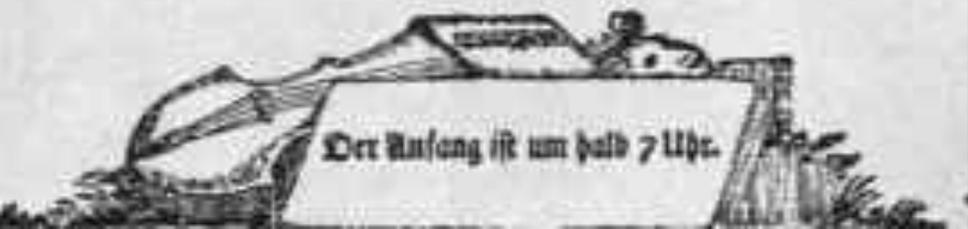
E N O Z Z
DI FIGARO.

Hochzeit des Figaro

italianisches Singspiel in vier Akten
Die Musik ist vom Herrn Kapellmeister Mozart.

- KV 492, Commedia per musica in 4 Akten
- „hundert Büchel gelesen“
- Lorenzo da Ponte nach Beaumarchais La folle journée ou le mariage de Figaro (in Wien verboten)
- Personencharakterisierung
- Ensemblekunst

Die Bühnen sind italienisch und deutsch haben sie an 10. beyen Logenplätze zu haben.



1786 LE NOZZE DI FIGARO

Duettino Cinque ... dieci ...

1786 LE NOZZE DI FIGARO

Netrebko / d'Arcangelo



Il dissoluto punito ossia il Don Giovanni (1787)

- KV 527, Dramma giocoso in 2 Akten
- Lorenzo Da Ponte, nach Bertatis Libretto für Gazzaniga
- Uraufführung in Prag (aufgrund des dortigen Erfolgs des Figaro)
- Finale I: „Ballo“
- Finale II: Nachtmahl

1787 DON GIOVANNI

La ci darem la mano

Aix-en-Provence

1787 DON GIOVANNI

Finale 2. Akt

AMADEUS



Così fan tutte ossia La scuola degli amanti (1790)

- KV 588, Dramma giocoso in 2 Akten
- Lorenzo Da Ponte (Bild links)
- „Schule der Liebenden“: durch Intrige verlieben sich zwei Paare „über Kreuz“
- Bis ins 20. Jahrhundert Mozarts verkannteste, heute eine seiner meistgespielten Opern

1790 COSÌ FAN TUTTE

Oper Zürich

Kirill Serebrennikov 2018

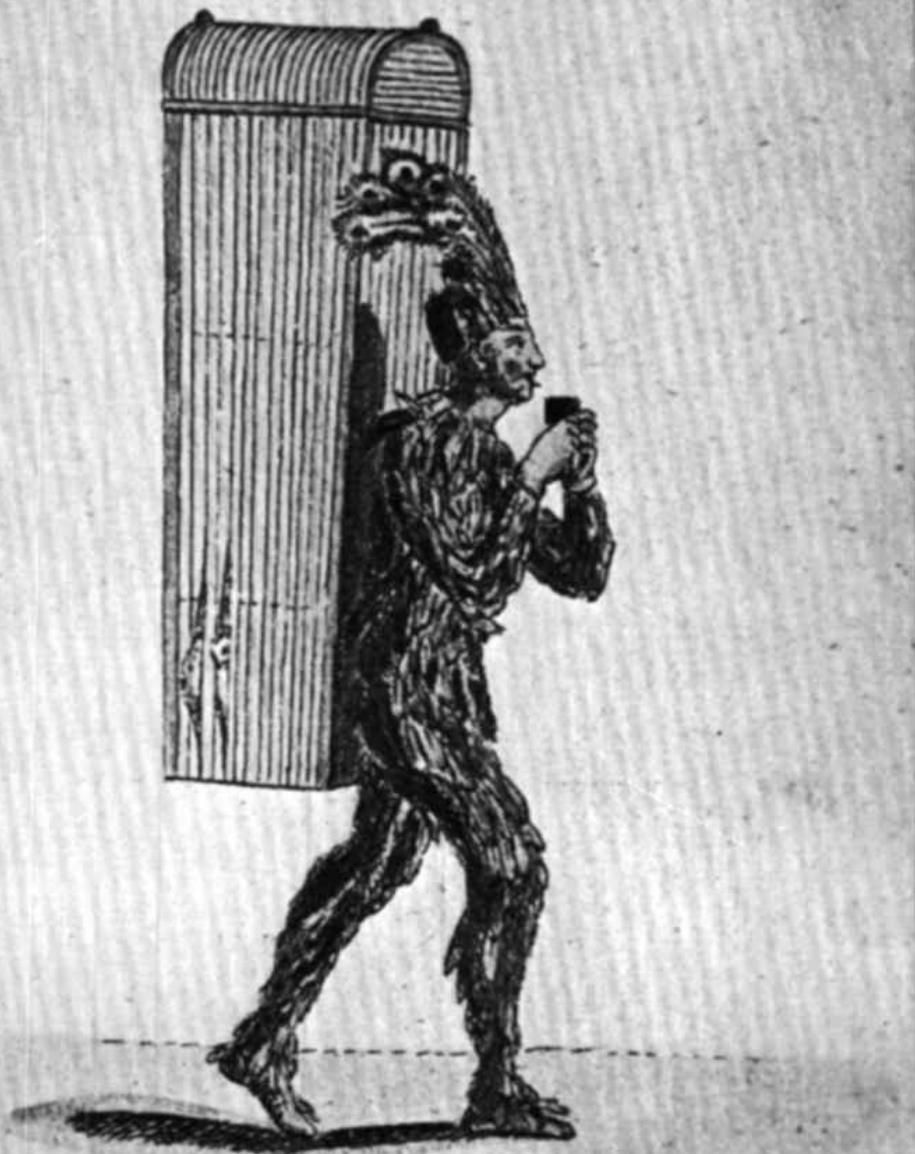


La clemenza di Tito (1791)

- KV 621, dramma per musica in 2 Akten
- Auftragswerk der Prager Stände zur Krönung Leopolds II. als König von Böhmen
- Komponiert in 18 Tagen
- Stark bearbeitetes Metastasio-Libretto

Die Zauberflöte (1791)

- KV 620, „Große Oper“ (eigtl. Singspiel)
- Text: Emanuel Schikaneder
- Theater an der Wien



*Der Vogelfaenger bin jahreslang
tig hopsasa!*

zufinden bey B. Klein in Leipzig. nam 20

1791 DIE ZAUBERFLÖTE

Arie Pappageno

Berlioz, Symphonie fantastique (1830)

